

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **SOZ/013/2017**

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Sozialausschusses der Stadt Rheine  
am 27.06.2017**

Die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:00 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

### **Anwesend als**

#### **Vorsitzender:**

Herr Antonio Berardis	SPD	Ratsmitglied / Vorsitzender
-----------------------	-----	-----------------------------

#### **Mitglieder:**

Frau Simone Berkmann	CDU	Sachkundige Bürgerin
Herr Gerhard Cosse	SPD	Ratsmitglied
Frau Peggy Fehrmann	UWG	Sachkundige Bürgerin
Frau Annette Floyd-Wenke	DIE LINKE	Ratsmitglied
Herr Stephan Huesmann	FDP	Mitglied
Frau Dr. Angelika Kordfelder	SPD	Sachkundige Bürgerin
Frau Birgitt Overesch	CDU	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Herr Heinrich Thalmann	CDU	Sachkundiger Bürger
Herr Friedrich Theismann	CDU	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzender

#### **beratende Sachkundige Einwohner:**

Herr Kamal Kassem	Sachkundiger Einwohner f. Integrationsrat
Herr Claus Meier	Sachkundiger Einwohner f. Beirat für Menschen mit Behinderung

**Vertreter:**

Herr Andree Hachmann	CDU	Vertretung für Herrn José Azevedo ab 17:45 (Top 18)
Herr Ignatz Holthaus	CDU	Vertretung für Frau Ellen Knoop
Herr Dr. Manfred Konietzko	CDU	Vertretung für Frau Nina Eckhardt ab 17:10 (Top 5)
Frau Gabriele Leskow	SPD	Vertretung für Frau Eva-Maria Brauer
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertretung für Frau Gerlinde Hauschild

**Verwaltung:**

Herr Raimund Gausmann	Beigeordneter
Frau Wiebke Gehrke	Fachbereichsleiterin FB 8
Herr Stefan Jüttner - von der Gathen	Stabsstelle Sozial- dezernat
Frau Katja Käschner	Schriftführerin

**Entschuldigt fehlen:**

**Mitglieder:**

Herr José Azevedo	CDU	Ratsmitglied / 2. Stellv. Vorsitzender
Frau Eva-Maria Brauer	SPD	Ratsmitglied
Frau Nina Eckhardt	CDU	Ratsmitglied
Frau Gerlinde Hauschild	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Sachkundige Bürgerin

**beratende Sachkundige Einwohner:**

Herr Johannes-Michael Bögge		Sachkundiger Einwohner f. Familienbeirat
Frau Ellen Knoop	SPD	Sachkundige Einwohne- rin f. Seniorenbeirat

Herr Berardis eröffnet die heutige Sitzung des Sozialausschusses der Stadt Rheine.  
Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Öffentlicher Teil:**

#### **1. Niederschrift Nr. 12 über die öffentliche Sitzung am 09.05.2017**

0:01:07

Frau Floyd-Wenke bittet darum, in der Niederschrift Wortmeldungen einzeln und etwas ausführlicher niederzuschreiben und nicht gebündelt als Themenauflistung zu nennen.

Daraufhin wird festgehalten, dass es sich um ein Beschlussprotokoll handelt, man zukünftig jedoch darauf achten werde, Wortmeldungen ausgewogen abzubilden.

#### **2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 09.05.2017 gefassten Beschlüsse**

0:02:41

Herr Gausmann berichtet, dass der Rat das Migrations- und Integrationskonzept einstimmig verabschiedet habe.

Des Weiteren teilt er mit, dass Frau Gehrke seit dem 01. Juni 2017 den Fachbereich Soziales, Migration und Integration leite.

#### **3. Informationen der Verwaltung**

0:03:29

Herr Gausmann informiert über „Multiprofessionelle Teams“ zur Integration durch Bildung für neu zugewanderte Schülerinnen und Schüler sowie über die derzeitige Situation in der Ausländerbehörde.

Nähere Informationen dazu sind in den dem Protokoll beiliegenden Anlagen 1 und 2 zu entnehmen.

#### **4. Informationen aus dem Integrationsrat**

0:06:38

Ein Bericht aus dem Integrationsrat liegt nicht vor.

**5. Informationen aus dem Beirat für Menschen mit Behinderung**

0:06:54

Herr Meier berichtet über die Arbeit des Beirates für Menschen mit Behinderungen.

**6. Informationen aus dem Seniorenbeirat**

0:12:37

Herr Holthaus berichtet über die Arbeit des Seniorenbeirates.

**7. Informationen aus dem Familienbeirat**

0:14:46

Ein Bericht aus dem Familienbeirat liegt nicht vor.

**8. Migrations- und Integrationskonzept der Stadt Rheine:  
personelle Ausstattung  
Vorlage: 228/17**

0:15:06

Herr Gausmann führt kurz in das Thema ein und erläutert die Vorlage. Er geht dabei insbesondere auf die Punkte:

- gewünschte Entfristung der Sozialarbeiterstellen  
im Rahmen einer Projektstruktur unter Voraussetzung des Status Quo
- gewünschte Entfristung der Hausmeisterstelle  
stellenplanneutral aufgrund des Wegfalls einer Hausmeisterstelle in der künftig  
aufgegebenen Overbergschule

ein.

Die Fraktionsvertreter sind sich darüber einig, dass es sinnvoll ist, die Stellen zu entfristen.

Frau Overesch von der CDU – Fraktion merkt positiv an, dass seitens der Verwaltung keine Stellenausweitung geplant sei, sondern innerbetrieblich organisiert werde. Sie bittet darum, den Punkt 3 um den Zusatz „unter Bedingung des Status Quo“ zu ergänzen.

Herr Reiske (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) weist an dieser Stelle dankend auf die umfangreichen Veränderungen hin, die in den letzten Jahren aufgetreten sind und auf die die Verwaltung entsprechend reagieren musste.

Frau Floyd-Wenke von der Fraktion DIE LINKE führt an, dass der Punkt 2 der Vorlage nochmals mehr Arbeit für die Beschäftigten des Bereiches Migration und Integra-

tion bedeute und man deshalb sicherlich noch nicht am Ende der personellen Ressourcen angelangt sei.

Anschließend fasst der Sozialausschuss **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zur Entwicklung von Qualitätsstandards im Rahmen der Umsetzung des Migrations- und Integrationskonzeptes zur Kenntnis.
2. Der Sozialausschuss beschließt die Umsetzung des Migrations- und Integrationskonzeptes, 2. Fortschreibung, als Projekt mit einer Laufzeit von 5 Jahren.

Mit

14 JA-Stimmen und  
1 NEIN-Stimme

fasst der Sozialausschuss **mehrheitlich** folgenden Beschluss:

3. Der Sozialausschuss beauftragt die Verwaltung, die Entfristung von Arbeitsverträgen von Sozialarbeiter/-innen im Umfang von 4,0 Stellen für die Projektumsetzung vorzubereiten und stellt dabei sicher, dass es unter Bedingung des Status Quo keine Stellenausweitungen geben wird.

**9. Modellprojekt Einwanderung gestalten - NRW  
Vorlage: 199/17**

0:27:19

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Für Frau Floyd-Wenke ist die Formulierung des Beschlussvorschlages nicht ganz eindeutig und sie bittet um Abhilfe.

Der Beschlussvorschlag wird in eine reine Kenntnisnahme umformuliert.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss nimmt die Ausführungen zum „Modellprojekt Einwanderung gestalten – NRW“ und die Zielsetzung des aus Mitteln des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW) geförderten Projektes und die dazu erarbeiteten Umsetzungsideen der Stadt Rheine zur Kenntnis.

**10. Nachrück- und Benennungsvorlage für den Beirat für Menschen mit Behinderung  
Vorlage: 213/17**

0:29:44

Ohne Wortmeldungen fasst der Sozialausschuss folgenden Beschluss:

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss benennt Frau Thünemann zur persönlichen Stellvertreterin von Claus Meier.

**11. SGB II - Entwicklungen und Tendenzen  
Vorlage: 219/17**

0:30:20

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und hebt hervor, dass die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften von 2011 bis 2016 trotz Hochkonjunktur um ca. 200 angestiegen sei. Problematisch und schwierig sei es, die Rechtskreiswechsler zu motivieren und in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Er berichtet, dass seit dem vorletzten Jahr gegen den Kreis Steinfurt eine Klage hinsichtlich der Beteiligung der Kosten der Unterkunft anhängig sei. Zu der sogenannten Härtefallregelung wurde nun mit dem Kreis ein Vergleich geschlossen, was für die Stadt Rheine eine jährliche Minderausgabe in Höhe von ca. 300.000 Euro bedeutet. Für die vergangenen Jahre 2012 bis 2016 ist mit einer Einmalerstattung in Höhe von 1,7 Mio Euro zu rechnen.

Man werde darüber nachdenken müssen, ob überhaupt eine Beteiligung der Kommunen an den Kosten der Unterkunft ohne Steuerungsansätze gerechtfertigt ist.

**12. Berichtswesen 2017, Stichtag 31.05.2017, FB Soziales  
Vorlage: 193/17**

0:35:07

Herr Gausmann verweist auf die Vorlage.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Fachbereich Soziales mit dem Stand der Daten zum 31.05.2017 zur Kenntnis.

**13. Berichtswesen 2017, Stichtag 31.05.2017,  
SB 8 - Fachstelle Migration und Integration  
Vorlage: 178/17**

0:35:47

Herr Gausmann erläutert die Vorlage und macht dabei deutlich, dass in den Produkten 8101 und 8103 die Einnahmen, nicht aber alle Ausgaben zur Flüchtlingsbetreuung/-unterbringung abgebildet werden. Bei geringer werdenden Flüchtlingszahlen vermindern sich nicht nur die Einnahmen sondern auch Ausgaben wie Energiekosten und sonstige Ausgaben im Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen und Ausstattung von Unterkünften, Schülerfahrtkosten und ähnliche Ausgaben, die in anderen Produkten abgebildet werden. Für das Gesamtbild sind diese aber mit zu betrachten sind.

**Beschluss:**

Der Sozialausschuss nimmt den unterjährigen Bericht für den Sonderbereich 8 – Fachstelle Migration und Integration – mit dem Stand der Daten zum 31.05.2017 zur Kenntnis.

**14. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)**

0:39:34

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**15. Anfragen und Anregungen**

0:39:44

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**Ende der Sitzung:**

**18:00 Uhr**

---

Berardis  
Ausschussvorsitzender

---

Käschner  
Schriftführerin